

Schulgottesdienst

Kreuzkirche Dresden, 30. Oktober 1934, 12 Uhr

Vierhundertjahrfeier der Lutherbibel

Biblia / das ist / die ganze Heilige Schrift Deudsch. Mart. Luth. Wittemberg.
Begnadet mit Kurfürstlicher zu Sachsen freiheit. Gedruckt durch Hans Lufft.
M. D. XXXIII.

Kreuzchor:

Motette für gemischten Chor von Johann Walther (1496—1570,
Luthers Kantor).

Allein auf Gottes Wort will ich mein Grund und Glauben bauen.
Das soll mein Schatz sein ewiglich, dem ich allein will trauen.
Kein menschlich Weisheit will ich nicht dem göttlich Wort vergleichen.
Was Gottes Wort klar spricht, soll billig alles weichen.

Gemeinsamer Gesang:

Ich weiß, an wen ich glaube, ich weiß, was fest besteht,
Wenn alles hier im Staube wie Staub und Rauch verweht.
Ich weiß, was ewig bleibet, wo alles wankt und fällt,
Wo Wahn die Weisen treibet und Trug die Klugen hält.

Ich weiß, was ewig dauert, ich weiß was nie verläßt;
Auf ew'gen Grund gemauert steht diese Schutzwehr fest.
Es sind des Heilands Worte, die Worte fest und klar.
An diesem Felsenhorde halt ich unwandelbar.

Ernst Moriz Arndt (1769—1860). Sfgb. 316.

Predigt über Philipperbrief 1, 6:

„Ich bin in guter Zuversicht, daß, der in euch angefangen hat das gute Werk,
der wird's auch vollführen bis an den Tag Jesu Christi.“

Der es begann, der wird es vollenden
an Deutschland, an dir und an allen Enden.
Diese Verheißung ist die Bibel.

Kreuzchor:

Achtstimmige Motette von Michael Praetorius (1517—1621).

Nun freut euch, lieben Christen g'mein, und laßt uns fröhlich springen,
Daß wir getrost und all in ein mit Lust und Liebe singen,
Was Gott an uns gewendet hat, und seine süße Wundertat;
Gar teuer hat er's erworben.

Martin Luther (1483—1546). Sfgb. 375.